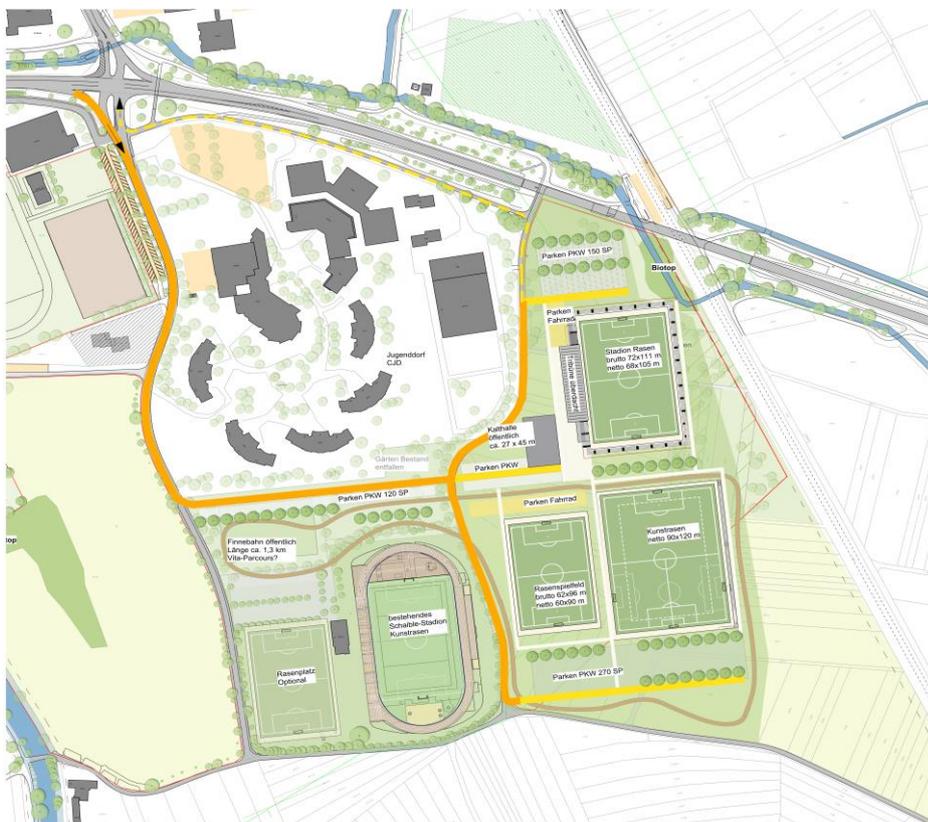


Anlage 4: Luftbild Standort 3 und Lösungsskizze

Luftbild Standort 3



Standort 3 – „Stadionspielfeld-Nord“ (a)



Bei der **Variante „Stadionspielfeld-Nord (a)“** soll das neue Rasennebenspielfeld des Offenburger FV östlich der bestehenden Leichtathletikanlage im Schaible-Stadion realisiert werden. Das Kunstrasenspielfeld schließt unmittelbar am Rasennebenplatz an, so dass das Stadionspielfeld samt Funktionsbereichen nördlich des Kunstrasenplatzes geplant ist. Für den im zweiten Bauabschnitt zu realisierenden Trainingsplatz ist die Rasennebenfläche im Schaible-Stadion vorgesehen. Die verkehrliche Erschließung ist bei dieser Variante über die derzeitigen Sportflächen des CJD angedeutet. Die genaue Verkehrsführung ist zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch vollkommen offen und soll nach Möglichkeit so ausgestaltet werden, dass die Beeinträchtigungen für das CJD so gering wie möglich ausfallen. Im Idealfall müssen die CJD-Flächen überhaupt nicht in Anspruch genommen werden.

Eine Kalthalle sowie eine Finnenbahn können bei diesem Ansatz ebenfalls realisiert werden.

Standort 3 – „Stadionspielfeld-Nord“ (b)



Bei der **Variante „Stadionspielfeld-Nord (b)“** entspricht die Lagebeziehung der im ersten Bauabschnitt zu erstellenden Sportflächen der Variante „Stadionspielfeld-Nord (a)“. Allerdings sind die Flächen deutlich kompakter angeordnet, so dass die Kleingartenanlage sowie das Biotop nördlich dieser Anlage, nach aktuellem Stand, zunächst erhalten werden können.

In einem zweiten Abschnitt könnte dann der vierte Platz für den OFV nördlich des neuen Stadionspielfeldes realisiert werden. Allerdings ist es auch denkbar, dass je nach Entwicklung der Sportvereine am Südring, der vierte Platz, analog zur Variante „Stadionspielfeld-Nord (a)“ auf dem Rasennebenspielfeld im Schaible-Stadion umgesetzt wird und damit das Biotop sowie die Kleingartenanlage langfristig erhalten werden können.

Standort 3 – „Stadionspielfeld-West“



Bei der **Variante „Stadionspielfeld-West“** soll das Stadionspielfeld samt Funktionsgebäude auf der Rasenebenfläche des Schaible-Stadions gebaut werden. Wie zum Standort 2a bereits ausgeführt muss hierfür allerdings die Straßenführung angepasst werden. Der Kunstrasenplatz befindet sich östlich der Leichtathletikanlagen. Der Rasenebenplatz schließt unmittelbar an. Der vierte Platz ist nördlich des neuen Kunstrasenplatzes bzw. des Rasenebenplatzes vorgesehen.

Die Kleingartenanlage sowie das Biotop nördlich dieser Anlage können, nach aktuellem Stand auch unter Berücksichtigung des zweiten Bauabschnitts, erhalten werden.

Die exakte Lage der Parkflächen wird sich am gegebenenfalls noch zu erstellenden detaillierten Verkehrskonzept orientieren.

Eine Kalthalle sowie eine Finnenbahn können bei diesem Ansatz ebenfalls realisiert werden.